3. Ein kleines Gespenst

Thema Die Kinder wickeln Quasten und stellen daraus kleine Gespenster her.

Material
- weiße Wolle
- Scheren
- Kleber (Flüssigkleber oder Klebestift)
- Kulleraugen oder schwarze Filzreste

So geht es

1. Jedes Kind erhält ein kleines Knäuel weißer Wolle. Es wickelt die Wolle so lange um die Finger der einen Hand, bis eine relativ dicke Rolle entsteht. Dabei darf die Wolle **nicht zu fest** gewickelt werden, damit sie noch leicht von der Hand abgezogen werden kann.

3. Ein kleines Gespenst

2. Die Kinder nehmen den Wollwickel von der Hand und ziehen einen weißen Wollfaden hindurch, der später als Aufhänger dient. Mit diesem wird der Wollwickel an einer beliebigen Stelle fest zusammengeschnürt.

3. Mit einem zweiten kurzen Wollfaden wird der Kopf abgebunden.

4. Nun können die Schlaufen unterhalb des Kopfes mit einer Schere aufgeschnitten werden.

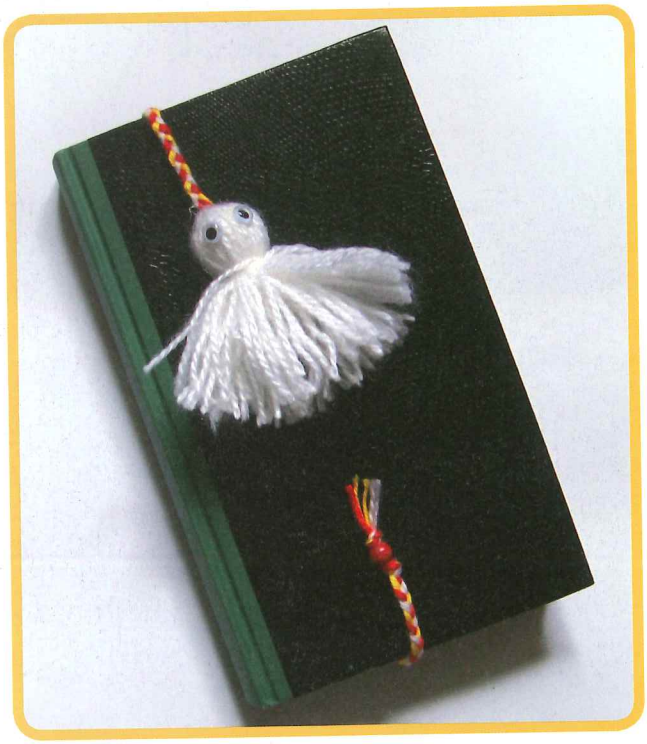
5. Die Fransen werden danach auf eine einheitliche Länge begradigt.

3. Ein kleines Gespenst

6. Schließlich bekommt das Gespenst ein Gesicht aus schwarzem Filz oder Kulleraugen aufgeklebt – fertig!

Tipps!

- Statt um die Finger der eigenen Hand können die Kinder die Wolle auch um ein Stück Pappe wickeln. Bierdeckel eignen sich dafür beispielsweise hervorragend. Sie sind sehr stabil, handlich, haben genau die richtige Größe, und wenn Sie in Getränkemärkten oder Kneipen danach fragen, bekommen Sie sie oft in ausreichender Menge geschenkt.
- Natürlich können die Kinder auch größere Gespenster herstellen. Je nach Bedarf können sie dafür Bücher, DIN-A4-Pappen, Stuhllehnen o.Ä. umwickeln. Ganz variabel in der Größe werden sie, wenn Sie den Kindern Schraubzwingen zur Verfügung stellen können. Zwei Stück werden in beliebigem Abstand voneinander an einen Tisch geschraubt, und schon kann in jeder beliebigen Größe gewickelt werden. Aber Vorsicht: Achten Sie bei den Schraubzwingen auf jeden Fall darauf, dass Pappstücke mit untergelegt werden.



Weitere Ideen

Hier ein paar Ideen, wofür die Kinder ihre Gespenster verwenden können:

- **Anhänger für Schlüssel, Taschen, Mäppchen o.Ä.**
  Das Gespenst kann direkt mit seiner „Kopfschnur" angebunden oder zunächst an einen Schlüsselring angeknüpft werden.
- **Lesezeichen**
  Achtung: Hierfür muss die „Kopfschnur" von vornherein lang genug zugeschnitten werden (mind. 60 cm). Diese kann dann als eigentliches Lesezeichen in das Buch eingelegt werden. Besonders hübsch sieht es aus, wenn in das Ende der „Kopfschnur" eine Holzperle geknotet wird. Als Alternative können die Kinder auch mit Hilfe einer stumpfen Nadel zwei weitere Wollfäden unter den Knoten der „Kopfschnur" durchziehen. Aus den drei Doppelfäden lässt sich nun ein einfacher Zopf flechten, der als eigentliches Lesezeichen dient. Das Ende des Zopfes wird verknotet und kann ebenfalls mit einer Holzperle verziert werden.

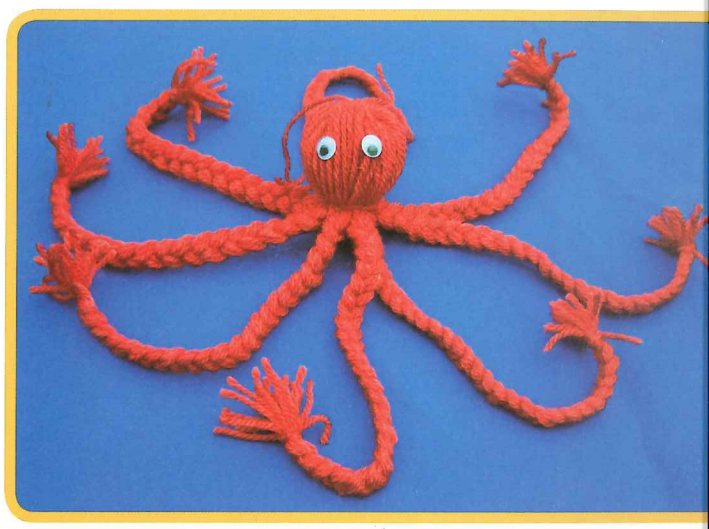
3. Ein kleines Gespenst

Mobile
Aus Rundhölzern oder Ästen, an deren Enden jeweils ein Gespenst angeknotet wird, lassen sich hübsche Mobiles gestalten.

Halloween-Dekoration
Egal ob frei von der Decke baumelnd, in Türrahmen gehängt oder an die Wand gepinnt – die kleinen Geister eignen sich auf jeden Fall hervorragend als Dekoration zum Gruselfest.

Die Kinder können aber natürlich nicht nur Gespenster herstellen:

So entsteht ein Krake
Die Kinder benötigen einen Wollwickel mit 15 bis 20 cm Durchmesser. Dazu wickeln sie die Wolle um ein Stück Pappe in der passenden Größe oder um zwei Schraubzwingen mit entsprechendem Abstand. Wie bei den Gespenstern binden sie den fertigen Strang zusammen, den Kopf ab und schneiden die großen Schlaufen unterhalb des Kopfes auf. Nun teilen sie die Fäden aber in acht Bündel und flechten daraus jeweils einen Zopf, den sie am Ende abbinden. Dabei kann der jeweilige Sitznachbar helfen. Als letztes kleben die Kinder wieder Kulleraugen oder ein Filzgesicht auf – fertig!



So entsteht eine Qualle
Bei der Qualle gehen die Kinder fast genauso vor wie beim Kraken. Der Unterschied besteht darin, dass hier für die Nesselfäden mehr Zöpfe benötigt werden und diese auch noch feiner geflochten werden müssen. Eine Herausforderung für begeisterte Quastenwickler! Außerdem sollte der Kopf lediglich locker abgebunden werden, und es kann auch helfen, ihn zusätzlich mit etwas Watte auszustopfen.